Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09247739
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Lutherplatz -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Plauen * 918
Bauwerksname	Gedenkstein-Völkerschlacht; Lutherplatz mit Lutherkirche und Pfarrhaus (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten; geschichtliche Bedeutung (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift - obj 09245831)

Denkmaltext

Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten; geschichtliche Bedeutung. Theumaer Schiefer, einfacher Stein mit Inschrift: "HIER LIEGEN 250 RUSSISCHE SOLDATEN/GEFALLEN FÜR DIE BEFREIUNG DEUTSCHLANDS/IN DER VÖLKERSCHLACHT BEI LEIPZIG/1813". Anlässlich des 140. Jahrestages der Kämpfe bei Leipzig wurde im November 1953 ein Gedenkstein aus Theumaer Schiefer auf Vorschlag des Vogtlandmuseums nahe des Chores der Lutherkirche aufgestellt. Plauen war 1813 Lazarettort für russische Soldaten. Zu den Hospitälern gehörte die heutige Lutherkirche, damals Gottesackerkirche. Von den in Plauen in Lazaretts untergebrachten Soldaten starben 230, vorwiegend durch Lazarettfieber. Der Hauptbegräbnisort war der damalige Friedhof, der heutige Lutherplatz.

LfD/2019

Datierung	1953 (Gedenkstein Völkerschlacht)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

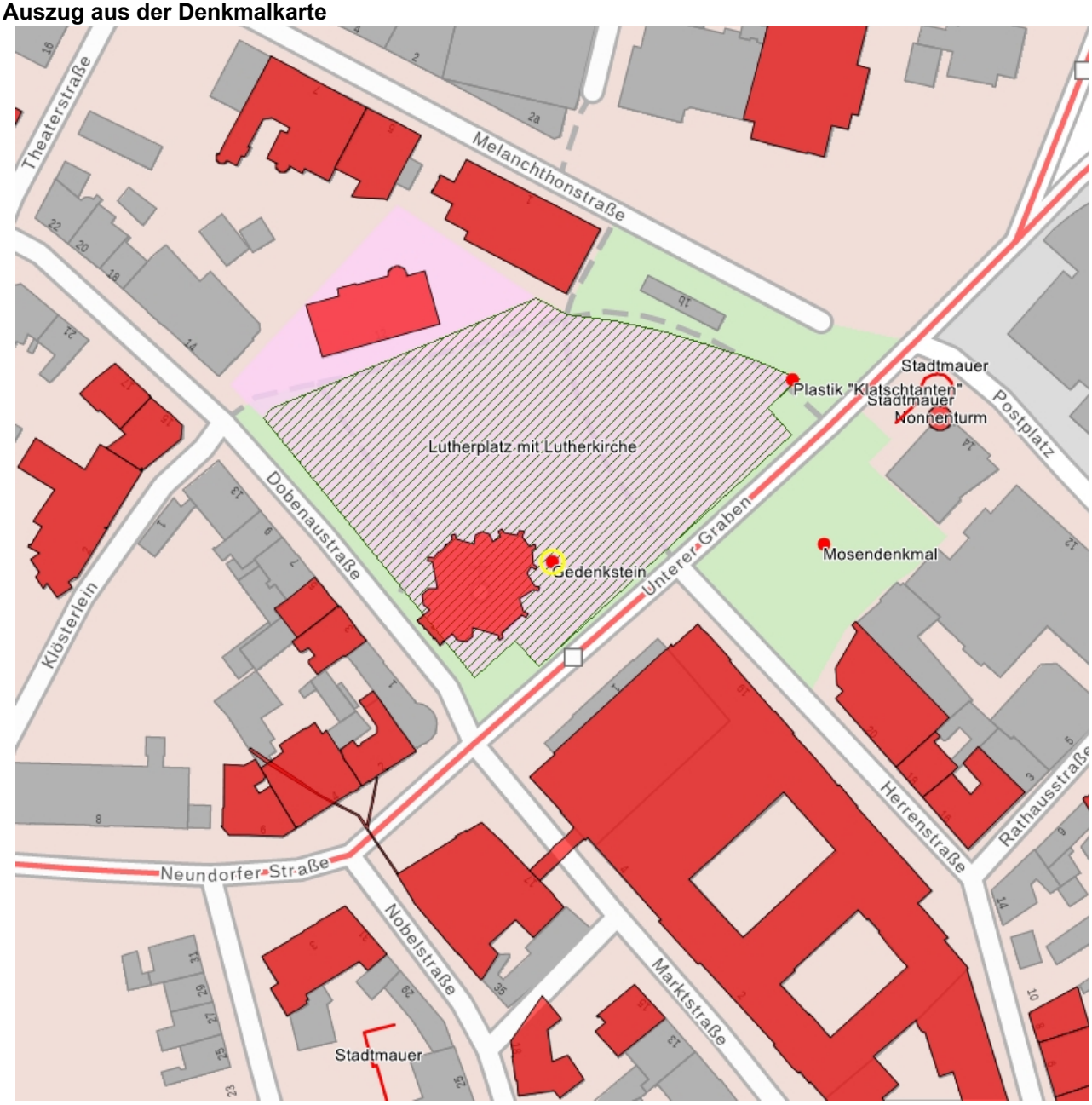


Fotonummer	**F 09247739 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	USB Plauen
Beschreibung	Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten



Fotonummer	**F 09247739 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	USB Plauen
Beschreibung	Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.